



2021

Jahresbericht

„Wir fördern
Bildung in
Ostwestfalen!“

Liebe Projektpartnerinnen und Projektpartner,

letztes Jahr dachten wir, dass uns das Jahr 2020 mit der COVID-Pandemie viel abverlangt hätte. Jetzt wissen wir schon, dass wir für das zweite Pandemiejahr 2021 einen langen Atem brauchten. Aber immerhin durften wir in einem friedlichen Europa leben.

Die Pandemie hat 2020 und 2021 dazu geführt, dass die soziale Lage vieler Kinder schlechter geworden ist. Die Kinder mit schlechteren Startbedingungen sind oft auch im Lernprozess weiter zurück gefallen, beim Lesen etwa im Umfang eines halben Schuljahres. Die Studie des Instituts für Schulentwicklung in Dortmund zu den Lesekompetenzen der Viertklässler hat dies deutlich gemacht.

Auf der anderen Seite sind viele Lehrerinnen und Lehrer souveräner geworden beim Einsatz der digitalen Medien im Präsenzunterricht, im Wechselunterricht und im Distanzunterricht. Zehn Schulen konnten das Angebot UEdigital des Zentrums für digitale Bildung (ZdB) nutzen, um ihre Erfahrungen im Unterricht zu reflektieren und ihren Unterricht zu verbessern. Das ZdB seinerseits hat das Angebot evaluiert und mit den Schulaufsichten und dem Bildungsbüro für den neuen Durchlauf weiter entwickelt.

Dass die zu uns geflüchteten ukrainischen Kinder zu Kriegzeiten hier weiter am digitalen Unterricht ihrer Lehrerinnen und Schulen teilnehmen können, macht zugleich deutlich, dass einige Länder digitale Medien innovativer und umfangreicher nutzen als wir. Die ukrainischen Lehrer und Lehrerinnen setzen ihren Unterricht fort, gleich ob sie noch in der Ukraine sind oder selbst flüchten mussten. Davor haben wir großen Respekt!

Die Pandemie im Jahr 2021 hat auch dazu geführt, dass sich mehr Kinder erst wieder an Schule gewöhnen mussten. Für diese Kinder war die Familienklasse an der Krollbachschule und der Franz-Stock-Realschule in Hövelhof und Gesamtschule in Büren ein hilfreiches Angebot, das wir in diesem Jahresbericht vorstellen möchten. Wenn Kinder mit ihren Eltern freitags gemeinsam in die Schule gehen, stärkt dies die konstruktive Kommunikation im Dreieck Kinder-Eltern-Schule. Es hilft Kindern, die Schwierigkeiten mit den Regeln und Ritualen im Schulalltag haben, aktiv am Unterricht teilzunehmen.

Die Reinhard Mohn Stiftung möchte mit der Unterstützung der gemeinsamen Projekte weiter dazu beitragen, das regionale Bildungssystem ein klein wenig chancengerechter zu gestalten.

Wir bedanken uns bei allen Kooperationspartnern, dass sie die gemeinsame Arbeit in 2021 fortgeführt haben. Das finden wir nicht selbstverständlich. Ich wünsche allen Fachkräften in Kitas und Schulen in dieser erschwerten Zeit Gesundheit und kreative Ideen für den pragmatischen Umgang mit den aktuellen Herausforderungen!

Ihr



Christoph Mohn



Mittelverwendung und Ausgaben

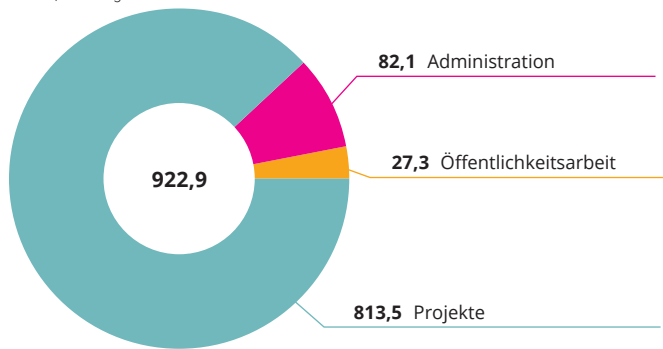
Im Geschäftsjahr 2021 hat die Reinhard Mohn Stiftung 922.900 Euro für ihre gemeinnützigen Tätigkeiten verausgabt. Davon entfielen auf Projekte 813.500 Euro, auf Administration 82.100 Euro und auf die Öffentlichkeitsarbeit 27.300 Euro.

Einnahmen und Erträge

Die Verwirklichung der Satzungszwecke der Reinhard Mohn Stiftung wird überwiegend aus den Erträgen ihrer Beteiligung an der Bertelsmann SE & Co. KGaA finanziert. Im Jahr 2021 hat sie 1.011.995 Euro erhalten. Aus Zinsen und Erträgen aus Wertpapieren (46.992 Euro), aus vertraglichen Zuwendungen (84.626 Euro), aus Kursgewinnen bei Vermögensumschichtungen (209.300 Euro) sowie aus Spenden (5.089 Euro) standen der Stiftung weitere Mittel zur Verfügung. Übrige Einnahmen beliefen sich auf 20.130 Euro. In Summe verfügte die Reinhard Mohn Stiftung im Jahr 2021 über 1.378.132 Euro.

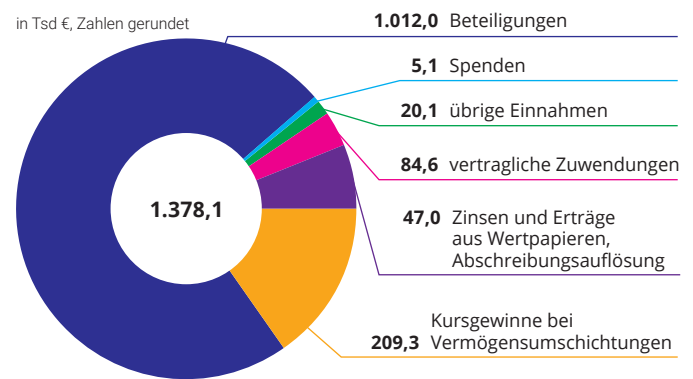
Mittelverwendung und Ausgaben 2021

in Tsd €, Zahlen gerundet



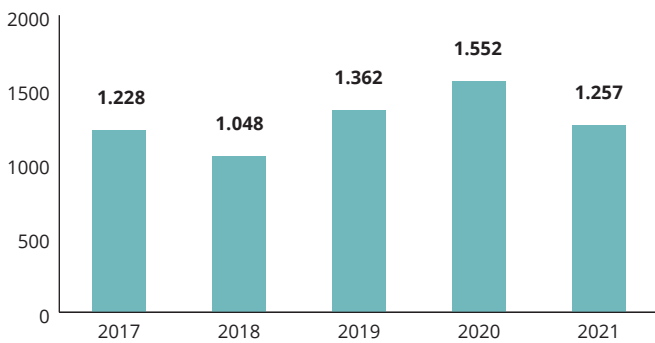
Einnahmen und Erträge 2021

in Tsd €, Zahlen gerundet



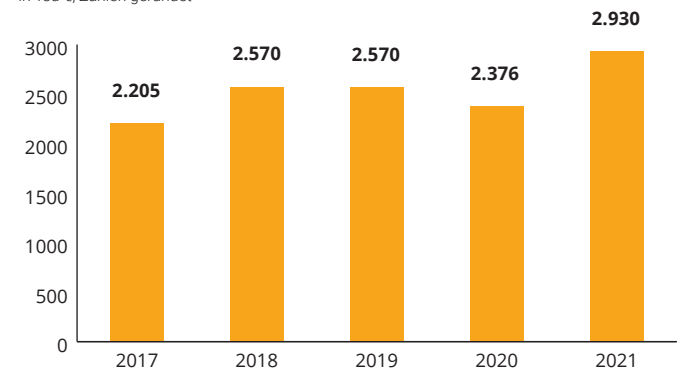
Entwicklung Projektrücklagen

in Tsd €, Zahlen gerundet



Entwicklung freie Rücklagen

in Tsd €, Zahlen gerundet









Rechnungslegung 2021

Der Jahresabschluss der Reinhard Mohn Stiftung wird jährlich extern geprüft – für das Jahr 2021 von der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Köln. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Stiftungskapital

Das Stiftungskapital der Reinhard Mohn Stiftung betrug zum 31. Dezember 2021 insgesamt 125.000 Euro. Die Stiftung hat zum 31. Dezember 2021 freie Rücklagen in Höhe von 2.930.000 Euro aufgebaut sowie Projektrücklagen in Höhe von 1.257.002 Euro gebildet. Die Höhe des Mittelvortrags betrug 2.084 Euro. Die Stiftung ist bestrebt, ihre Wirkungsmöglichkeiten durch entsprechende Rücklagen langfristig zu sichern.

Projekte der Reinhard Mohn Stiftung

Kategorien →	Individuell fördern	Gelingende Übergänge	Eltern beteiligen	Gemeinsam bilden	Bildungsräume öffnen	Daten nutzen
Altersklassen ↓						
Grundschule	Prävention von Rechenschwierigkeiten Lese-Rechtschreib-Kompetenzen		Familienzentrum an Grundschulen Gemeinsam erziehen in Elternhaus und Grundschule Soziales Lernen in der Grundschule	Jugendhilfe durch Sport	Qualität im Ganztag	Lies mit
Sekundarstufe I	Digital-Lernen-Fördern	Gelingende Übergänge in das Leben und in den Beruf	Familienklasse		Qualität im Ganztag	
Sekundarstufe II		„Geh Deinen Weg“ – Studien- und Berufsorientierung				

Unsere Projekte – www.reinhard-mohn-stiftung.de

Die Reinhard Mohn Stiftung fördert Bildung in Ostwestfalen und stellt ihre Arbeit unter www.reinhard-mohn-stiftung.de dar. Die Stiftung unterstützt darüber hinaus den Bildungsfonds Gütersloh, das Projekt „Schule und digitale Bildung“ sowie das Projekt „Präventives psychosoziales Unterstützungsnetzwerk an Berufskollegs in Paderborn“.

Impressum

Der Vorstand

Christoph Mohn
Dr. Erkan Uysal

Das Team

Rüdiger Bockhorst, Sandra Grünke,
Katja Hattendorf, Susanne Knetsch,
Dr. Oliver Vorndran

Kontakt

Carl-Bertelsmann-Straße 270
33311 Gütersloh
info@reinhard-mohn-stiftung.de
www.reinhard-mohn-stiftung.de
Telefon +49 5241 80-82769

Verantwortlich

Christoph Mohn

Redaktion

Rüdiger Bockhorst, Sandra Grünke,
Katja Hattendorf, Dr. Oliver Vorndran

Gestaltung

Nora Krull, Hamburg

Lektorat

Rudolf Jan Gajdacz, München

Druck

FLYERALARM GmbH, Würzburg

Bildnachweis

Titelbild: Portrait/Junge mit Mutter während des Projekts Familienklasse Paderborn – Steffen Krinke, Gütersloh © Reinhard Mohn Stiftung
Vorderseite: Portrait von Christoph Mohn – Sebastian Pfützte, Berlin © Bertelsmann
Rückseite: Fotoauswahl mit Kindern und Eltern während des Projekts Familienklasse Paderborn – Steffen Krinke, Gütersloh © Reinhard Mohn Stiftung

Die Reinhard Mohn Stiftung ist Mitglied im Netzwerk Stiftungen und Bildung.
© Reinhard Mohn Stiftung, Gütersloh 2022